

INHALT

VORWORT	VII
I. KAPITEL: STIL	I
1. Personenbeschreibungen	
a) Die rühmende Einführung der Hauptpersonen (laus)	4
b) Die Frauenschelte (vituperatio)	14
c) Beschreibungen weiblicher Schönheit	16
2. Kürze als Stilideal und die amplificatio	23
3. Sentenzen	29
EXKURS	42
4. Die Vorausdeutung	43
5. Objektivierungen von Handlungs- und Willensimpulsen	44
6. Die Wiederholung	48
II. KAPITEL: DIE BAUTEILE DES MÄRE (KOMPOSITION)	57
1. Der Prolog	59
2. Die Märenexposition	73
3. Der zentrale Handlungsteil	
a) Die Dreiteiligkeit	88
b) Personenrollen und -funktionen	95
c) Mittel szenischer Gliederung des Hauptteils	98
d) Die innere Einheit	102
e) Die dem Drama ähnlichen Aufbauelemente	104
4. Der Epilog	107
Schlußbetrachtung zu den Kapiteln über Stil und Komposition	
a) Das Verhältnis zu Poetik und Rhetorik	122
b) Die Aufgliederung der Märentypen	127
III. KAPITEL: LIEBE UND EHE	134
Die ‚Dreieckssituation‘	141
ERSTER TEIL: Höfisch-galante Mären (Interpretationen)	
1. Sentimentale Mären mit Dreieckskonflikt	
DAS HERZMÄRE	144
PETER VON STAUFENBERG	148
DIE FRAUNTREUE	157
2. Sentimentale Mären um zwei Liebende	175
Die Liebesauffassung der sentimental Mären in historischer Sicht	178

3. Brautwerbungsgeschichten	187
DER JUNGHERR UND DER TREUE HEINRICH UND DIE RITTERTREUE	188
DIE HEIDEN IV	193
2. ZWEITER TEIL: Die übrigen Haupttypen der Gattung	
1. „Reine“ Schwänke	203
a) Höfische Minnemotive in den Schwänken	204
b) Grundzüge ihrer Liebes- und Eheauffassung	214
2. Moralisierte Schwänke	222
3. Moralisch-exemplarische Mären	232
IV. KAPITEL: DIE PARODIE IN DEN SCHWÄNKEN	237
1. Parodische Zitate und Anspielungen	238
2. Parodische Formen der Minnekasustik und des Streitgesprächs	246
DER WEISSE ROSENDORN	250
3. Imitation des Höfischen durch unhöfische Personen	271
4. Parodischer Umgang mit Legendenelementen	278
DIE BÖSE FRAU	280
5. Parodischer Umgang mit Sakralem	291
Schlußbetrachtung zu Kapitel IV	295
V. KAPITEL: SCHWANKDICHTUNG UND MITTELLATEINISCHE TRADITION	299
Die Beliebtheit des Streitgesprächs	300
Die Beliebtheit der Parodie	307
Die Zeichnung des Priesters	307
des weltlichen Klerikers	310
des „Studenten“	311
des Bauern	312
Die Auffassung der Liebe	312
Das Bild von der Frau	314
Die negative Eheauffassung	317
Die mittellateinische Comedia	318
besonders die Dialogpartien	320
Motivliche Parallelen	324
Zeugnisse für die Verfasserschaft von „Studenten“	326
Das Problem anonymer Überlieferung	329
VERZEICHNIS DER BENUTZTEN MÄRENAUSGABEN	330
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	334
REGISTER	
1. Titelregister	338
2. Sachregister	340